

## Typo3 und Joomla im Vergleich

### Hinweis zu Mambo und Joomla

Das Projekt Joomla ist eine Fortentwicklung des preisgekrönten CMS Mambo. Vom Start weg ist die Joomla Version 1.0 damit ein sehr stabiles und erprobtes System, das sich im produktiven Umfeld bereits tausendfach bewährt hat.

Das heutige Core-Team von Joomla hat fast vollständig seit der Mambo-Version 4.0 an dem Mambo Open Source Projekt gearbeitet und die Mambo- Versionen 4.5.1 bis 4.5.2.3 veröffentlicht. Nach der Gründung der Mambo-Foundation im August 2005 durch die Miro Intl' kam es zum Streit zwischen den Mambo Core-Entwicklern und Miro Intl'. Als Folge verliessen alle Mambo-Core-Entwickler das Mambo-Projekt und gründeten Joomla. In der Zukunft wird es wohl zwei getrennte Wege geben. Sind die Versionen Mambo 4.5.3 bzw. Joomla 1.08 noch nahezu deckungsgleich, und vollkommen kompatibel, wird dies in der Zukunft vermutlich nicht mehr der Fall sein. 24ix Systems geht davon aus, dass Produktinnovationen fast ausschließlich aus dem Joomla Projekt kommen werden. Wenn im weiteren von Joomla gesprochen wird, so gilt alles geschriebene auch analog für die aktuelle Mambo Version.

### Vorteile beim Einsatz von Typo3

- Deutliche Kostenreduzierung bei der Wartung und Pflege der Internetpräsenz  
Innerhalb von Typo3 gibt es eine strikte Trennung zwischen Layout und Content. Das heisst der einmal eingepflegte Content kann multimedial verwendet werden, sei es für das Internet, Intranet, Partnernet, Kundennet, die FirmenCD, die Imagebroschüre, die Stellenanzeige, uvm. Durch diese Trennung wird auch immer die strikte Einhaltung der unternehmensweiten CI gewährleistet.  
Es besteht nun auch nicht die Notwendigkeit, wie bei der traditionellen Webseitengestaltung, große Mengen an Dateien (40-80 .gif, .jpeg, .html ... im Schnitt / pro Seite) zu verwalten. Es gibt für jeden Artikel genau ein Inhaltselement.
- Schnellere Umsetzung der Idee  
Mit Typo3 kann jeder, ohne HTML oder Programmierkenntnisse, Seiten erstellen, pflegen oder verändern. Dazu genügt der vertraute Umgang mit einer Browsersoftware und einem WYSIWYG-Editor. Durch den Wegfall von Fachpersonal für das Einstellen von Inhalten, werden nicht nur Kosten gespart. Die Umsetzung erfolgt deutlich schneller. So kann der Personalsachbearbeiter, ohne fremde Hilfe, seine Stellenausschreibungen online stellen.
- Deutlich höhere Mitarbeitermotivation, Identifizierung mit der unternehmensweiten Internetpräsenz  
Da jedem Bereich / Abteilung der Unternehmung die Möglichkeit geschaffen wird, an der inhaltlichen Gestaltung der Inter-/Intranetpräsenz mitzuwirken, steigt die Motivation und Identifikation der Mitarbeiter. Dies ist i.d.R. an der Qualität und Quantität der veröffentlichten Artikel messbar.
- Bessere Kennzahlen, höhere Besucherzahlen

Ziel der meisten professionellen Internetauftritte ist es, die Anzahl der Besucher zu maximieren. Ohne konkrete Kennziffern, die zuverlässige und nachprüfbar Aussagen über die Wirkung einer Website zulassen, kann es auch keine Erfolgskontrolle geben. Für den Erfolg einer Internetpräsenz sind einige Kennzahlen von besonderer Bedeutung:

Wie viele Kunden besuchen die Website ? Welche Inhalte bzw. Seiten werden gelesen ? Woher kommen die Kunden ? Was ist die durchschnittliche Verweildauer ? Wie bewegen sie sich durch die Website ? Wo verlassen sie die Internetpräsenz ? Wie ist die Performance unseres Internetauftrittes ?

Im Hinblick auf höhere Besucherzahlen läßt Typo3 hinsichtlich Suchmaschinenoptimierung keine Wünsche übrig. Jede Seite kann „keyword-optimiert“ werden und so maximale Trefferquoten erzielen.

### **Vorteile beim Einsatz von Joomla**

- Deutliche Kostenreduzierung bei der Wartung und Pflege der Internetpräsenz gilt auch für Joomla. Innerhalb von Joomla gibt es zwar eine Trennung zwischen Layout und Content. Diese Trennung geht allerdings nicht soweit, das die Inhalte multimedial, wie etwa bei Typo3, genutzt werden können. Die Inhalte werden nicht neutral, sondern als HTML in der Datenbank abgespeichert.
- Einfachere Erstellung und Bearbeitung von Seiten. Seiten lassen sich, verglichen mit traditioneller Webseitengestaltung, einfacher erstellen und pflegen. Nach kurzer Einarbeitungszeit kann auch der nicht IT-versierte Mitarbeiter Inhalte einstellen und pflegen. Joomla hat kein wirkliches Redakteurs- oder Autorenprofil, d. h. Inhalte werden immer vom Administrator erstellt und gepflegt. Das Erstellen und Pflegen von Inhalten ist deshalb deutlich schwieriger als dies bei Typo3 der Fall ist.
- Einfache Administration. Joomla /Mambo ist mit mehreren Hunderttausend Installationen weltweit sicherlich eines der populärsten, wenn nicht das populärste CMS. Dieser hohe Grad an Zustimmung liegt in erster Linie an der einfachen Administration. In einem 2-Tageskurs kann man auch nicht IT-versierte Mitarbeiter zu einem Joomla-Adminstrator ausbilden.

### **Nachteile beim Einsatz von Typo3**

- Die Administration einer Typo3-Installation ist aufgrund der enormen Funktionalität sehr komplex und nicht zu vergleichen mit Joomla. Einschränkend soll hier erwähnt werden, das bei kleinen Websites, die von weniger als 20 Redakteuren / Autoren bearbeitet wird, i.d.R. kaum Administrationstätigkeiten anfallen.
- Die Umsetzung eines Layouts in Typo3 erfordert Kenntnisse von TypoScript, einer Typo3 eigenen, nicht trivialen Scriptsprache. Das Erlernen von TypoScript setzt wiederum fundierte Kenntnisse in objektorientierter Programmierung mit PHP voraus.

## Nachteile beim Einsatz von Joomla

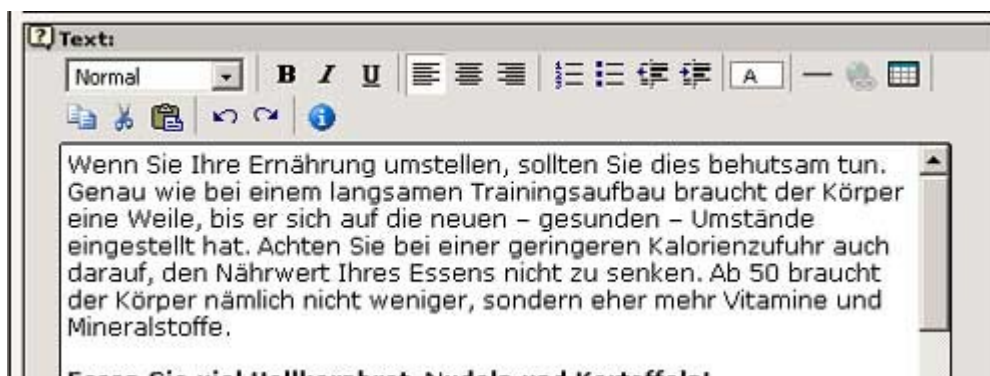
- Joomla hat keine wirklichen Redakteurs / Autorenprofile. Das heißt jeder der Inhalte erstellt oder pflegt, muss sich als Administrator anmelden und mit der Administratoroberfläche zurecht kommen. Die Erstellung und Pflege von Content sind deutlich schwieriger als etwa mit Typo3.
- Joomla hat kein wirkliches Berechtigungskonzept. Es gibt keine Möglichkeit Contentbereiche an die ausschließliche Verantwortung eines Mitarbeiters / Abteilung abzugeben. Jeder kann jeden Content oder gar kein Content verändern.

## Wann sollte auf den Einsatz von Joomla verzichtet werden ? Wenn Ihr Projekt eine der folgenden genannten Anforderungen hat:

- Multidomainfähigkeit  
Joomla in der aktuellen Version ist nicht multidomainfähig. Planen Sie für den französischen und / oder den englischen Bereich eine eigenständige Domain, so ist dies nur mit einer neuen Joomla Installation möglich. Im Klartext heißt dies, das beim Betrieb von MeineDomain.de, MeineDomain.fr und MeineDomain.co.uk drei CMS-Systeme zu pflegen und verwalten sind. Typo3 ist vollkommen multidomainfähig. Die Inhalte der drei Domains können in einem Seitenbaum des CMS verwaltet werden.
- Mehrsprachigkeit  
Joomla in der aktuellen Version 1.0.8 bietet keine Möglichkeit Inhalte in eine andere Sprache zu übersetzen. Mit einer frei verfügbaren Joomla-Komponente (Mambelfish) ist es möglich Inhalte in diverse andere Sprachen zu übersetzen. Allerdings ist die Funktionalität und der Komfort dieser Komponente größeren CMS deutlich unterlegen. Darüberhinaus ist für die Installation ein "Patch" des Joomla - Cores erforderlich, der u. a. dazu führt das einige Komponenten und andere Joomla Addons nicht mehr lauffähig sind.
- W3C Standards  
Mit Joomla in der aktuellen Version 1.0.8 ist es kaum möglich W3C konformen (z.B. XHTML 1.0) Code zu erzeugen. Gleiches gilt für die Erstellung einer "barrierefreien" Website gemäß BITV Priorität 1 oder 2. Ebenso lässt sich mit Joomla keine Website erstellen, die den Anforderungen der Section 508 bzw. WAI Level AA oder Level AAA erfüllt.
- Benutzerverwaltung, Rechteverwaltung und Workflow  
Diese Bereiche sind in dem CMS Joomla noch unterentwickelt. Hier finden sich die größten Unterschiede zu Enterprise Systemen wie Typo3 oder Zope/Plone. Es besteht keine Möglichkeit einen Bereich der Website für einen Benutzer oder eine Gruppe zu autorisieren. Workflow - Funktionalität fehlt vollkommen.
- Versionskontrolle mit mehrstufigen Undo's  
Joomla in der aktuellen Version enthält kein Versionmanagement.
- Indexsuche über PDF und Word, Excel, ... - Dokumente  
Obwohl Joomla über eine integrierte Suchmaschine verfügt, die den Content nach Schlüsselwörtern durchsucht ist eine Suche über PDF oder Office-Dokumente (Open Office / MS-Office) nicht möglich.

## Hinweise zur Skalierbarkeit von Typo3

- Typo3 wächst mit Ihren Anforderungen. Das System ist für größte Anforderungen ausgelegt. Multidomainfähigkeit und Mandantenfähigkeit ermöglicht Ihnen auch den Einsatz von Hunderten von Intra-/Internetpräsenzen unter dem Typo3 – Schirm.
- Trotz des enormen Funktionsumfanges kann Typo3 auch für kleine Internetpräsenzen schnell installiert und konfiguriert werden. Mit steigendem Bedarf können dann benötigte Module (sog. Extensions) später dazu geladen werden.
- Das Typo3 – Extensions Repository ist eine Sammlung von mittlerweile über 1.000 Anwendungen, (sog. Extensions) mit denen Sie die Funktionalität Ihrer Internetpräsenz zum „OpenSource – Tarif“ auf ein E-Business Portal erweitern können.
- Das Typo3 – Framework ermöglicht darüberhinaus sehr schnelle Anwendungsentwicklung in einer gesicherten Umgebung.
- Der Funktionsumfang für den Typo3 – Redakteur kann auch mit seinem Wissen, seinem Know-How wachsen. So würde man vielleicht einem unerfahreneren Autor eine relativ einfache Editor-Konfiguration zur Verfügung stellen, mit der er dann stetig wachsen kann. Mit wachsendem Kenntnisstand kann der Funktionsumfang erweitert werden.(Siehe Abbildungen)



Editor konfiguriert mit kleinem Funktionsumfang



Editor konfiguriert mit großem Funktionsumfang



24ix Systems Alte Kirchstr.11 56414 Steinefrenz

## **Kosten einer Intranet -/ Internet - Plattform mit Typo3 / Joomla**

Die Kosten für die Erstellung und den Betrieb einer Intra-/Internetplattform mit Typo3 / Joomla setzen sich wie folgt zusammen:

- Laufende Kostenersparnis beim Betrieb der Plattform durch den Einsatz von Typo3 / Joomla
- + Einmalige Erstellung von Typo3 / Joomla – Templates zur Umsetzung des CI
- + Einmalige Installation und Konfiguration von Typo3 / Joomla – Extensions (kann nach geringer Einarbeitungszeit hausintern übernommen werden)
- + Einmalige Überführung des Datenbestandes (kann ohne besondere Kenntnisse hausintern gemacht werden)
- + Einmalige Entwicklung von Anwendungen (wenn erforderlich)

## **Typo3 – Funktions- und Featureübersicht**

- **Zentrale Speicherung – dezentrale Pflege und Verwaltung**

In Typo3 werden alle Inhalte zentral auf einem oder mehreren Servern beim Hosting - Provider gespeichert. Dieser zentrale Datenbestand wird für die automatische Generierung der Webseite herangezogen. Auf diese Weise ist die Webseite jederzeit für alle Besucher auf dem gleichen Stand.

Die zentrale Speicherung der Daten hat ausserdem eine Reihe von technischen Vorteilen. Ein wichtiger Punkt ist die Sicherheit und Konsistenz der Daten. Alle Redakteure greifen auf denselben Datenbestand zu. Dadurch werden Konflikte durch gleichzeitiges Bearbeiten und Ändern einer Seite durch mehrere Redakteure vermieden. In Typo3 erfolgt die Pflege der Daten dezentral. Die wohl überzeugendste Möglichkeit ist der Zugriff über einen normalen Webbrowser. Dadurch können die Inhalte der Webseite von fast jedem Rechner aus bearbeitet werden. Einzige Voraussetzung ist ein Internet-/Intranetzugang und ein Webbrowser. Der Standort des Rechners als auch die Art des eingesetzten Betriebssystems sind irrelevant.

- **Benutzerfreundlichkeit**

Intuitive Bedienbarkeit ist von zentraler Bedeutung, gerade im Einsatz mit vielen Redakteuren. TYPO3 ist traditionell benutzerfreundlich, und wurde über die Jahre ständig weiterentwickelt - auf Basis der Ideen und Erfahrungen von hunderten Entwicklern, und mittlerweile geschätzten 100.000+ Installationen. Heute ist TYPO3 eines der benutzerfreundlichsten CMS überhaupt. So kann etwa der WYSIWYG-Editor entsprechend dem Know-How des Redakteurs konfiguriert werden.

- **Typo3 ermöglicht personalisierte und situationsabhängige Ausgabe von Inhalten**

Die Bereitstellung von situationsbedingten und personalisierten Informationen ist eine sehr wichtige Eigenschaft eines Content Management Systems. Für alle Inhalte lassen sich zeit- und benutzerabhängige Beschränkungen in das System eingeben. Es sorgt dann für die korrekte Darstellung der Informationen in Bezug auf die gemachten Einschränkungen. Auf diese Weise lassen sich leicht spezielle Bereiche auf einer Internetpräsenz schaffen, die nur für einen bestimmten Teil der Besucher zugänglich ist. Ebenso lassen sich Inhalte einspielen, die nur an bestimmten Tagen oder zu bestimmten Zeiten angezeigt werden sollen. CMS ermöglichen die Eingabe der Inhalte vor Ihrem eigentlichen Erscheinen. Die Inhalte werden dann zum festgelegten Zeitpunkt automatisch vom CMS freigeschaltet werden. Zum anderen können Sie Inhalte für einen bestimmten Zeitraum freischalten, ohne den entsprechenden Inhalt nach Ablauf der Zeitspanne von Hand wieder zu sperren.

- **Mandantenfähigkeit und Multidomainfähigkeit**

Die TYPO3-Architektur ermöglicht eine unbeschränkte Anzahl unabhängiger Sites (Domains) oder Projekte auf einer gemeinsamen Typo3 Plattform. Geeignet für Unternehmenslösungen in Internet, Extranets, Intranets bis hin zu ASP-Systemen. Alle Objekte (Seiten und Inhalte) sind in einer hierarchischen Baumstruktur organisiert, ähnlich dem Dateisystem eines

Computers.

- Offene Architektur, Typo3 Extensions Repository (TER)

TYPO3 bietet eine offene und flexible Struktur, ist standardbasiert, und verwendet die populärste aller Sprachen für Intranet- und Internetlösungen PHP. TYPO3 kann an den verschiedensten Stellen erweitert werden. Die Architektur sieht nahtlose Integration eigener oder fremder Module sowohl für die Webseite als auch für den Redakteurs-Bereich u.a. vor. Und diese Modularisierung bedeutet keinen zeitlichen Mehraufwand TYPO3-Extensions sind kostenlos. Aktuelle befinden sich über 1000 Extensions im Typo3 Extensions Repository. Hier finden Sie nahezu alles. Sei es ein Newsmodul, eine Pressebox, einen Shop oder gar ausgefallene Entwicklungen wie eine Immobilienmanager. Entwickler in der ganzen Welt liefern täglich neue Erweiterungen - oft "gespendet" von den Firmen, die sie entwickeln ließen.

- Benutzerverwaltung und Zugangsberechtigungen verwaltet Typo3

Typo3 bietet eine ausgefeilte Benutzer- und Rollenverwaltung für die Redakteure und Administratoren einer Internetpräsenz. Jeder Mitarbeiter erhält seinen eigenen mit Benutzernamen und Passwort abgesicherten Zugang zum System.

Typo3 sorgt dafür, dass der jeweilige Mitarbeiter nur die Beiträge bearbeiten kann, die für ihn von Relevanz sind. Für ihn nicht freigegebene Bereiche kann er nicht bearbeiten oder bekommt sie garnicht erst angezeigt. Auf diese Weise kann niemand unkontrolliert wichtige Bestandteile der Intranet-/ Internetpräsenz verändern oder gar zerstören. Zusätzlich zu Redakteuren kann in Typo3 nahezu jedes Profil angelegt werden. So gibt es i.d.R. auch einen oder mehrere Verantwortliche für die Freigabe von Beiträgen und neu erstellten Seiten. Während die Redakteure die Webseiten erstellen und bearbeiten können, kann dieser 'Chefredakteur' die neu erstellten oder geänderten Seiten freigeben und online stellen.

Typo3 speichert alle nötigen Daten zentral auf einem dafür vorgesehen Server oder Servercluster. Dieser zentrale Datenbestand wird für die automatische Generierung der Intranet-/Internetpräsenz herangezogen. Auf diese Weise ist die Webseite jederzeit für alle Besucher auf dem gleichen Stand. Die zentrale Speicherung der Daten hat ausserdem eine Reihe von technischen Vorteilen. Ein wichtiger Punkt ist die Sicherheit und Konsistenz der Daten. Alle Redakteure greifen auf denselben Datenbestand zu. Dadurch werden Konflikte durch gleichzeitiges Bearbeiten und Ändern einer Seite durch mehrere Redakteure vermieden. Eine Erhöhung der Datensicherheit ergibt sich aus der zentralen Datensicherung der Webpräsenz. Durch regelmäßige Sicherung der zentralen Datenrecource ist stets der komplette aktuelle Stand einer Webseite auf Datenträgern verfügbar.

- Einzigartiges Caching

TYPO3 hat besondere Stärken im Bereich der dynamischen Inhalte. Die resultierende Systemlast wird dank ausgeklügelter Optimierungen gering gehalten - auf allen Ebenen, von der Generierung von Menüs oder personalisierten Seiten bis hin zu komplexen Layer-Grafiken.

- Versionskontrolle in Typo3

Eine nicht zu vernachlässigende Funktion ist die Versionskontrolle. Sollten durch eine fehlerhafte Bearbeitung bestimmte Dateninhalte überschrieben worden sein, kann über eine

Versionskontrolle der alte Stand wiederhergestellt werden. Eine solche Funktionalität findet man jedoch in der Regel nur in High-End Systemen wie etwa Typo3.

- Typo3 Workflow Engine

Auf to do Listen basierendes Workflow System im Taskcenter ermöglicht zielorientierte Workflows mit Redirects, Gruppen, Reviewern und Redakteuren. Im Typo3 – Kern der aktuellen Version 4.0 ist ein neues Konzept der sogenannten „Workspaces“ implementiert, welches einen einfachen und kontrollierbaren Redaktionsworkflow abbildet.

#### Typo3 Digital Asset Management

Unter Assetss sind hier mediale Inhalte wie zum Beispiel Bilder, Videos oder PDF-Dokumente bezeichnet, die normalerweise in Form von Dateien vorliegen. Das Verwalten und Auffinden von Assests (bzw. Dateien) wird zunehmend schwieriger, je mehr Seiten und Redakteure eine Website hat. Dies zu vereinfachen ist Aufgabe des Typo3 DAM. Die Verwaltung von Metadaten ist hier eine wesentliche Kernfunktion. Dies sind zusätzlich beschreibende Daten wie Stichwörter, Datum, Ausmaße, Auszüge uvm. Über die dann die Assets kategorisiert und gefunden werden können.

- Bildverarbeitung / Bildmanipulation mit Typo3

Typo3 besitzt umfangreiche Funktionalität zur Darstellung und Manipulation von Bildern. Skalieren, beschneiden, Bildformattransformation oder Bildpositionierung all dies ist mit Typo3 möglich.

- Sicherheit in Typo3

Hier ist eine Auflistung aller Funktionen und Standards die von Typo3 unterstützt werden: Audit Trail (Administratoren können sich allgemeine und/oder seitenspezifische Logs und History ansehen. Vormalige Zustände können leicht wieder hergestellt werden - unlimited rollback)

Content Approval (Einfache Workflowfunktion ermöglicht Publikationskontrolle durch einen Reviewer)

User Privileges (Partikulare Rechtezuweisung, bei der jeder Editor genau so viele Rechte erhält, wie er benötigt. Nicht benötigte Bedienelemente können ausgeblendet werden)

LDAP Authentication (Backend und Frontend Userauthentifizierung)

Login History (Tracking erfolgter und missglückter Einlogversuche mit IP des Users)

Lock to IP address (Einloggen nur von bestimmter IP Adresse möglich)

Lock to domain (Einloggen nur unter einer bestimmten Domain möglich)

Email Alerts (Benachrichtigung via Mail beim Einloggen erfolgter und misslungener Logins)

Pluggable Authentication (Unterstützung von Active Directory, Novell e-directory, Oracle, MS-Sql, Sybase oder MySQL)

Sandbox (Administratoren können eine Sektion aufsetzen, so daß man beim testen neuer Funktionen nichts kaputt machen kann)

Simultaneous Editing Warning ( Simultan-Edit Warnung zur Verhinderung von Datenverlusten (rotes Ausrufezeichen) bei zeitgleich geöffneten Content Elementen. Für Administratoren werden zusätzliche die Namen der bearbeitenden User angezeigt)

User Management (Administratoren können User Accounts deaktivieren und ihr Passwort jederzeit ändern)

SSL Compatible

#### SSL Unterstützung

SSL Logins (Einloggen über SSL)

SSL Pages ( Einzelne Seiten im Frontend auf SSL schalten)

Versioning (Unbegrenzt Versioning. Der Zustand einer Seite kann abgespeichert werden, so daß er später jederzeit wieder herstellbar ist. Versionen können mit nur einem Klick geswappt werden)

Undo (unbegrenzte History, jede Änderung kann wieder rückgängig gemacht werden)

- Typo3 vermeidet Redundanz durch Mehrfachverwendung der Inhalte

Vorteil bei der Nutzung von Typo3 ist die Möglichkeit, Inhalte beliebig oft an verschiedensten Stellen zu integrieren. Der mehrfach verwendete Inhalt wird aber nur einmal im System gespeichert. Das heißt, das mit nur einer Änderung alle Verwendungsstellen auf einen Schlag aktualisiert haben. Richtig eingesetzt kann hier viel Zeit gespart werden. Ausserdem wird so Redundanz vermieden. Eine Mehrfachverwendung von Datensätzen ist auch für eine Internetpräsenz oft sinnvoll. Oft werden sogenannte Newsletter aus dem den Inhalten des CMS generiert.

- Trennung von Inhalt und Layout

In Typo3 gibt es eine strikte Trennung von Layout und Inhalten. Dies hat zum einen den Vorteil das ein gewähltes Layout mit der eigenen Corporate-Identity konsistent und unverändert bleibt. Zum anderen hat es den enormen Vorteil das bei einer Änderung des Layouts keine Inhalte verändert werden müssen, wie dies bei traditioneller Gestaltung der Internetpräsenz ohne CMS der Fall ist.

- Typo3 ermöglicht Gestaltung der Internetpräsenz ohne Programmierkenntnisse

Um Typo3 für die professionelle Gestaltung und Pflege einer Internetpräsenz zu nutzen, werden keine (x)HTML oder Programmierkenntnisse benötigt. Mit Hilfe von Typo3 können auch EDV-Laien an einer Intranet-/Internetpräsenz arbeiten - die Bedienung der Systeme ist oft intuitiv und bedarf deshalb selten einer intensiven Schulung der Mitarbeiter. Durch die komplette Entkopplung von allen technischen Aspekten können sich die Redakteure auf Ihre eigentliche Aufgabe konzentrieren: die Eingabe und Pflege von Inhalten. So kann etwa die Personalabteilung ihre Stellenanzeigen ohne Hilfe von EDV-Experten selbst erstellen und online schalten.